



Sicherheitsdatenblatt

LITHIUM-ION-BOOSTER

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Gemäß
Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Version:

5

Ausstellungsdatum
:

14.01.2026

1. PRODUKT- UND UNTERNEHMENSIDENTIFIZIERUNG UNTERNEHMENSIDENTIFIZIERUNG

Produktkennzeichnung:

Produktform: Artikel
Produktname: LITHIUM-ION-BOOSTER
Produktcode: PB-02 / PB-02AIR / PB-02MAX
UFI-Code: N/A

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Multifunktionaler Starthilfe-Akku (<100 Wh)
Nicht empfohlene Verwendungen: Nicht verfügbar.

Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:

Lieferant: **COFINAS SAS**
Adresse: 30 Rue Pasteur
92150
Suresnes
Frankreich
Telefon: (Frankreich) +33 1 83 62 45 55

Notrufnummer:

CHEMTREC (USA, Kanada und Mexiko) 0086-1-800-424-9300
CHEMTREC (International) 0086-1-703-527-3887
Auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar? ☐ JA ☒ NEIN

2. GEFAHRENERKENNUNG

2.1 Einstufung des Stoffes/Gemisches:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren:

Sonstige Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen

Dieses Produkt entspricht der Definition eines „Erzeugnisses“ gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und fällt daher nicht in den Anwendungsbereich der CLP-Verordnung

Dieser Erzeugnis erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Dieses Erzeugnis erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Enthält keine endokrinen Disruptoren und keine PBT-/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.1 Stoffe:

Nicht zutreffend

3.2 Gemische:

WICHTIGER HINWEIS: Die Batteriezelle darf nicht geöffnet oder Hitze ausgesetzt werden, da die darin enthaltenen Inhaltsstoffe unter bestimmten Umständen gesundheitsschädlich sein können.

Bestandteil	CAS-Nr.	Gewicht
Lithiumkobaltoxid	12190-79-3	30–35 %
Lithiumhexafluorophosphat	21324-40-3	15–20 %
Aluminium (Al)	7429-90-5	8–10 %
Graphit	7782-42-5	12–15 %
Kupfer (Cu)	7440-50-8	8–10 %
Polyvinylidenfluorid (PVDF)	24937-79-9	1–2 %
Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR)	61789-96-6	0–1 %
Carboxymethylcellulose	9000-11-7	0–1 %
Nickel (Ni)	7440-02-0	1–2 %
Polyethylen	9002-88-4	3–4 %
Nylon	24937-16-4	0–1 %
Polypropylen	9003-07-0	2–3 %

Die angegebenen Gewichtsanteile beziehen sich auf den ungefähren prozentualen Anteil am Durchschnittsgewicht der Batterie.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Verschüttete Materialien aus dem Zellinneren

Nach Einatmen:

Lassen Sie die betroffene Person die Nase putzen und gurgeln. Suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Fremdkörper oder die betroffene Stelle sofort mit Seife und reichlich Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Nicht in die Augen reiben. Die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang kontinuierlich mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Verschlucken:

Erbrechen herbeiführen. Ist dies nicht möglich oder geht es dem Betroffenen nach dem Erbrechen nicht besser, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Geeignete Löschmittel: Viel Wasser, Kohlendioxid, Stickstoff, chemisches Pulver und Löschschaum

Besondere Gefahren: Bei einem Brand können ätzende Gase freigesetzt werden.

Spezifische Brandbekämpfungsmethoden: Wenn die Batterie zusammen mit anderen brennbaren Materialien brennt, sind die für diese Brennstoffe geeigneten Löschmethoden anzuwenden. Das Feuer ist so weit wie möglich von der Windseite aus zu bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Atemschutz: Atemschutzgerät mit Gasflasche oder Staubschutzmaske. Handschutz: Schutzhandschuhe

Augenschutz: Schutzbrille oder Schutzbrille zum Schutz vor Flüssigkeitsspritzern Haut- und

Körperschutz: Schutzkleidung

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Verschüttete Materialien aus dem Zellinneren, wie z. B. aus einer Batteriezelle ausgetretener Elektrolyt, sind gemäß den folgenden Anweisungen sorgfältig zu behandeln.

Vorsichtsmaßnahmen für den menschlichen Körper:

Entfernen Sie verschüttete Materialien mit Schutzausrüstung (Schutzbrille und Schutzhandschuhe). Atmen Sie das Gas so weit wie möglich nicht ein. Vermeiden Sie zudem so weit wie möglich jeglichen Kontakt.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Umwelt entsorgen.

Reinigungsverfahren:

Die verschütteten Feststoffe werden in einen Behälter gegeben. Die verschüttete Stelle wird mit einem trockenen Tuch abgewischt.

Verhinderung von Sekundärgefahren:

Vermeiden Sie eine erneute Verteilung. Bringen Sie die gesammelten Materialien nicht in die Nähe von Feuer.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Technische Maßnahmen zur Handhabung =

Vermeidung der Exposition des Anwenders: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich. Vermeidung von Brand und Explosion: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung: Das Außenrohr nicht beschädigen oder entfernen. Spezifische Hinweise zur sicheren Handhabung:

Werfen Sie Zellen niemals ins Feuer und setzen Sie sie keinen hohen Temperaturen aus. Weichen Sie Zellen nicht in Wasser oder Meerwasser ein. Setzen Sie sie keinen starken Oxidationsmitteln aus. Setzen Sie sie keinen starken mechanischen Stößen aus und werfen Sie sie nicht herum. Zerlegen, modifizieren oder verformen Sie sie niemals. Verbinden Sie den Pluspol nicht mit dem Minuspol durch elektrisch leitendes Material. Verwenden Sie zum Laden nur ein spezielles Ladegerät oder laden Sie die Zellen gemäß den von BS BATTERY angegebenen Bedingungen.

Technische Maßnahmen zur Lagerung =

Lagerbedingungen (geeignet, zu vermeiden): Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit. Lagern Sie die Zellen an einem kühlen Ort (Temperatur: -20 bis 35 °C, Luftfeuchtigkeit: 45 bis 85 %).

Unverträgliche Produkte: Leitfähige Materialien, Wasser, Meerwasser, starke Oxidationsmittel und starke Säuren
Verpackungsmaterial (empfohlen, ungeeignet): Es werden isolierende und reißfeste Materialien empfohlen.

8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSÖNLICHER SCHUTZ

Kontrollparameter:

Nicht festgelegt

Geeignete technische Maßnahmen:

Unter normalen Bedingungen (während der Entleerung) findet keine Freisetzung von Inhaltsstoffen statt. ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists, Inc.
TLV-TWA: Threshold Limit Value – zeitgewichteter Durchschnitt (Zeitgewichteter Grenzwert)

BEI: Biologische Expositionsindizes

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutzgerät mit Druckluftflasche, Staubmaske

Handschutz: Schutzhandschuhe

Augenschutz: Schutzbrille oder Schutzbrillen, die vor Flüssigkeitsspritzern schützen Haut- und

Körperschutz: Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	Nicht verfügbar
Geruch:	Nicht verfügbar
Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C):	Nicht verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich (°C):	Nicht verfügbar
Flammpunkt (°C):	Nicht verfügbar
Verdampfungsrate:	Nicht verfügbar
Untere Zündgrenze (%):	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht brennbar
Zündtemperatur (°C):	Nicht verfügbar
Oberer/unterer Entzündbarkeitsbereich:	Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar
Dampfdruck (20 °C):	10 mm Hg
Dampfdichte bei (20 °C):	1
Relative Dichte:	Nicht verfügbar
Schüttdichte (kg/m³):	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit:	In Wasser löslich
Wasser (log Po/w):	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar



Dynamische Viskosität (mPa·s):	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht verfügbar
Molekülformel:	Nicht zutreffend
Molekulargewicht:	Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil

Unter bestimmten Bedingungen auftretende gefährliche Reaktionen

Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzen über 70 °C oder Verbrennen. Verformen, Beschädigen, Zerkleinern, Zerlegen, Überladen, Kurzschließen, längere Zeit feuchten Bedingungen aussetzen. Nicht direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit aussetzen.

Zu vermeidende Materialien: Leitfähige Materialien, Wasser, Meerwasser, starke Oxidationsmittel und starke Säuren. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei einem Brand werden beißende oder gesundheitsschädliche Gase freigesetzt.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Es liegen keine Daten zum Produkt selbst vor. Die Informationen zu den Materialien der Zellen lauten wie folgt.

Reizwirkung: Eine Reizgefahr besteht nur, wenn die Zelle mechanisch, thermisch oder elektrisch so stark beansprucht wird, dass die Hülle beschädigt wird. In diesem Fall kann es zu Reizungen der Haut, der Augen und der Atemwege kommen.

Sensibilisierung: Nicht verfügbar

Neurologische Wirkungen: Nicht

verfügbar Teratogenität: Nicht verfügbar

Reproduktionstoxizität: Nicht verfügbar

Mutagenität: Nicht verfügbar

Toxikologische Synergieeffekte: Nicht
verfügbar

11.2 Informationen zu anderen Gefahren

Endokrin wirksame Eigenschaften
Sonstige Informationen

Das Gemisch enthält keine endokrinen Disruptoren.
Nicht zutreffend

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität: Nicht verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden:** Persistent.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:** Die PBT- und vPvB-Kriterien des Anhangs XIII der Verordnung gelten nicht für anorganische Stoffe
- 12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften** Das Gemisch enthält keine endokrinen Disruptoren

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfohlene Methoden für eine sichere und umweltverträgliche Entsorgung:

Produkt (Abfälle aus Rückständen)

Werfen Sie eine gebrauchte Batteriezelle nicht weg. Geben Sie sie über das Recyclingunternehmen in die Wertstoffsammlung.

Kontaminierte Verpackung

Bei normalem Gebrauch sind weder Behälter noch Verpackung kontaminiert. Wenn Materialien aus einer Batteriezelle austreten und diese kontaminieren, entsorgen Sie sie als industriellen Abfall, der besonderen Kontrollen unterliegt.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

LUFTTRANSPORT

- 14.1 UN-Nummer:** 3481
- 14.2 UN-Beförderungsbezeichnung:** LITHIUM-IONEN-BATTERIEN
- 14.3 Gefahrgutklasse:** 9
- 14.4 Verpackungsgruppe:** II
- 14.5 Umweltgefahren:** Nein
- 14.6 IATA-Transport:** PI 967-Abschnitt IB (≤ 100 Wh)

TRANSPORT AUF DEM SEE- ODER STRASSENWEG

- 14.1 UN-Nummer:** UN3481
- 14.2 UN-Beförderungsbezeichnung:** LITHIUM-IONEN-BATTERIEN
- 14.3 Gefahrgutklasse:** 9
- 14.4 Verpackungsgruppe:** II
- 14.5 Umweltgefahren:** Nein
- 14.6 IMDG-Transport:** SP188 (≤ 100 Wh)
- 14.7 Seetransport als Massengut gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht reguliert

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

«Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung»
«REACH (EG) Nr. 1907/2006»
«Gefahrgutverordnung»
«Empfehlungen für Modellvorschriften zur Beförderung gefährlicher Güter»
„Internationale Vorschriften für den Seetransport gefährlicher Güter“
„Technische Anweisungen für den sicheren Transport gefährlicher Güter“

«Klassifizierung und Code für Gefahrgut»
«Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz» (OSHA)
«Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe» (TSCA)
«Gesetz über die Sicherheit von Verbraucherprodukten» (CPSA)
«Bundesgesetz zur Kontrolle der Umweltverschmutzung» (FEPCA)

«Gesetz zur Bekämpfung der Ölverschmutzung (OPA)
«Gesetz zur Ressourcenschonung und -rückgewinnung (RCRA)
«Gesetz über die Sicherheit von Trinkwasser (CWA)
«Bundesgesetzbuch (CFR)
In Übereinstimmung mit allen Bundes-, Landes- und lokalen Gesetzen

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem aktuellen Wissensstand und der geltenden Gesetzgebung.

Dieses Sicherheitsdatenblatt dient als Leitfaden zu Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekten des Produkts und ist nicht als Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen zu verstehen.

Referenz

Daten zu registrierten Stoffen der ECHA

Informationen zu chemischen Stoffen: Japanisches Informationszentrum für Sicherheit und Gesundheitsschutz

Internationale Chemikaliensicherheitsdatenblätter (ICSCs):

Internationales Informationszentrum für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (CIS)

TLVs und BEIs 2002: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH) Neue Best Practice 008 für Gefahrgut – in der 51. Ausgabe der IATA DGR (2010) (gültig ab 1. Januar 2010)

GB/T 16483-2008 Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte – Inhalt und Reihenfolge der Abschnitte

ISO 11014:2009(E)

Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte – Inhalt und Reihenfolge der Abschnitte IMDG-Code –

Ausgabe 2008: Internationale Seeschifffahrtsorganisation (IMO)

RTECS (CD-ROM)

MSDS von Rohstoffen, erstellt von den Herstellern Erste

Ausgabe: 05.02.2016 Letzte

Ausgabe: 03.05.2023

Erstellt und genehmigt von BS BATTERY S.a.s